



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Inzerionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 9 S., auswärts 10 S.

Nro. 152.

Welzheim, Samstag den 29. September 1888

22. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Bekanntmachung der k. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Neuaufnahme von Zöglingen in die k. Weinbauschule zu Weinsberg.

Auf den 1. Januar 1889 sind für die zwei Jahre 1889 und 1890 sechs Zöglinge in die Weinbauschule aufzunehmen. Diejenigen Jünglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, binnen vier Wochen bei dem Vorsteheramt der Weinbauschule in Weinsberg schriftlich sich zu melden. Die Bewerber werden sodann zu einer Vorprüfung einberufen, welche anfangs Dezember stattfinden wird.

Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarft, mit den gewöhnlichen Arbeiten in Feld und Weinberg bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag gehörig aufzufassen.

Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge frei; dagegen haben sie alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten. Bei Fleiß und Wohlverhalten wird Aussicht auf Prämien gegeben. Die Neueintretenden sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Lehrkurs bis zum Schluß des Jahres 1890 durchzumachen.

Die aufzunehmenden Zöglinge erhalten während des zweijährigen Kurses einen auf gründliche berufliche Ausbildung berechneten Unterricht. Neben der Befestigung und Weiterführung in den gewöhnlichen Volksschulfächern wird Unterricht in der ebenen und praktischen Geometrie, im Zeichnen, in den Elementen der Chemie, Physik, Mechanik, sowie theoretische und praktische Unterweisung im Feld-, Wein-, Gemüse- und Obstbau, sowie in der Viehzucht erteilt.

Falls einer der Zöglinge während des Lehrkurses an der Weinbauschule in das militärpflichtige Alter eintreten sollte, so kann er nach §. 30 Ziff. 2 lit. f. der deutschen Wehrrordnung vom 28. Septbr. 1875 (Reg.-Bl. 1875 S. 565 ff.) bis nach vollendeter Lehrzeit zurückgestellt werden.

Um den Zöglingen fortwährend praktische Anschauung zu sichern, ist mit der Anstalt ein Grundbesitz von 33 Hektar 62 Ar verbunden, der in Gärten, Weinbergen, Ackerfeld und Wiesen besteht.

Mit den Eingaben ist ein Geburtschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis des Gemeinderats über den Stand und etwaigen Grundbesitz des Vaters, über dessen Einwilligung zu dem Vorhaben seines Sohnes, über das Heimatrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden vorzulegen.

Stuttgart, den 19. September 1888.

Werner.

Welzheim.

Statutenänderung der OberamtsSparkasse betr.

Der Beschluß des Amtsversammlungs-Ausschusses und der Verwaltungskommission der hiesigen OberamtsSparkasse vom 24. August d. J., wonach der §. 10 Ziff. 7 der Statuten der genannten Kasse (bisher war der Zinsfuß für Anlehen aus der OberamtsSparkasse $4\frac{1}{2}\%$) dahin abgeändert werden soll, daß der Zinsfuß für Anlehen aus

der Sparkasse von dem Amtsversammlungs-Ausschuß und der Verwaltungskommission nach den jeweiligen Verhältnissen des Geldmarkts zu bestimmen ist, wurde unterm 31. August d. J. von der k. Kreisregierung Ellwangen vorbehaltlich der Zustimmung der Amtsversammlung genehmigt.

Den 26. September 1888.

k. Oberamt.
Bellnagel.

Bezirks-Nachrichten.

§:§ Welzheim, 28. Septbr. Am 24. d. M. nachmittags 4 Uhr fand eine gemeinschaftliche Uebung der Feuerwehren Rudersberg und Unterschlechtbach in Rudersberg statt. Bei der Uebung war angenommen, es sei im Dachstock des Rathhauses Feuer ausgebrochen, später sei auch noch die danebenstehende Scheuer von demselben ergriffen worden. Die Aufstellung der Geräte und die sonstigen Anordnungen des Kommandanten zur Bekämpfung des Feuers waren befriedigend; auch das Eingreifen der Feuerwehr von Schlechtbach war gut. Von dem Ketten wurde neben Mobilien, Büchern u. ein halbersticker Arrestant aus dem im Dachstock des Rathhauses befindlichen Arreste gerettet. Eine Zusammenstellung der Spritzen am Schluß der Uebung gab Gelegenheit die Leistungsfähigkeit derselben in horizontaler und vertikaler Richtung zu vergleichen.

* * * An Stelle der seitherigen zwei täglichen Personenposten zwischen Alsdorf und Pfahlbronn werden vom 1. Oktober drei tägliche Kartolposten für Alsdorf zum

unmittelbaren Anschluß in Pfahlbronn zweimal täglich nach und von Lorch, einmal täglich nach und von Welzheim ausgeführt.

Württemberg.

§ Stuttgart, 27. Sept. (Südd. Corr. Bureau) Nachdem schon um 5 Uhr die Residenz ihr schönstes Festgewand angelegt hatte und fertig dastand, um Seine Majestät den Kaiser Wilhelm II. würdig empfangen zu können, war Jedermann doch freudig erstaut und von dem Anblick geradezu verblendet, als sich mit Einbruch der Dunkelheit die Straßen, welche der Kaiser bei der Fahrt in das Residenzschloß passierte, in ein Lichtermeer verwandelten, das im buntesten Farbenschimmer erstrahlte. Da reihet sich, eine mächtige Tanne neben die andere, verbunden durch Gewinde, welche mit Lampions verziert sind; dort kommen die an jeder Straßenecke aufgerichteten prächtigen Triumphsäulen je 4 im Quadrat, welche ebenfalls durch Tannenreis-Gewinde mit einander verbunden sind und durch je eine elektrische Lampe und zahlreiche farbige Lampions erleuchtet werden. Der Schloß-

platz bietet den Anblick einer zauberischen Nasenfläche, kunstvoll angelegte Blumenbeete sind mit Tausenden von zierlichen Lichtern umgeben; im Hintergrund liegt in vornehmer Ruhe das Residenzschloß, welches von den mächtigen Strahlen der elektrischen Bogenlampen, wie überhaupt der ganze Schloßplatz feenhaft erleuchtet wird. Um 7 Uhr abends wurden auf den umliegenden Anhöhen Freudenfeuer errichtet; in den Straßen wogt eine große Menschenmenge auf und ab, auf allen Gesichtern spiegelt sich die hellste Freude, unsern Kaiser begrüßen zu dürfen. Um $7\frac{1}{4}$ Uhr fuhrn Seine Majestät der König und Prinz Wilhelm in offenem Wagen und unter dem Jubel der ungeheuren Menschenmenge nach dem reichbegränzten in elektrischem Lichte erstrahlenden Bahnhof, woselbst die Herzöge Albrecht von Württemberg und Wilhelm von Urach, sowie sämtliche Honoratioren anwesend waren. Kurz darauf meldeten Bülkersalben das Herannahen des kaiserlichen Hofzuges, von sämtlichen Stadtkirnen ertönte Glockengeläute. Punkt 8 Uhr fuhr der kaiserliche Zug ein. Der Kaiser springt aus dem Wagen, eilt auf den König zu, beide um-

armen und küssen sich wiederholt. Der Kaiser trägt die Uniform seines Weingartener Regiments Nr. 120, mit dem Großkreuz des Ordens der Württembergischen Krone, der König die Generalsuniform mit dem Schwarzen Adler-Orden. Die Ehrenkompagnie des Regiments Nr. 120 mit Musik und Fahne salutierte unter den Klängen des Präsentiermarsches. Der Kaiser besichtigte die Front und verläßt an der Seite des Königs den Perron. Graf Bismarck erscheint in Dragoneruniform. Beim Heraustrreten aus der Bahnhofshalle, namentlich während der Abfahrt des Wagens nach dem Schlosse entsteht eine unbeschreibliche Begeisterung und die Hochrufe nehmen kein Ende.

Nachdem der Kaiser, welcher gemeinsam mit dem König Karl in einem 4spännigen Galawagen nach dem Residenzschlosse fuhr, abgestiegen war, erschien Ihre Majestät die Königin auf der Treppe und empfing den hohen Gast in herzlichster Begrüßung, welcher sie auf die Stirne küßte. Das Familiensooper, welches seinen Anfang nahm, währte eine halbe Stunde. Im königl. Schloßhof fand große Serenade statt, ausgeführt vom Stuttgarter Liederkränz und der Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 125. Der Kaiser und das Königspaar erschienen auf dem Balkon und verneigten sich wiederholt zum Gruß, worauf immer noch stürmischere Kundgebungen folgten. Der Enthusiasmus fand keine Grenzen mehr. Nun begann Oberbürgermeister v. Haack mit ungefähr folgenden Worten: „Aus dem Sängermunde

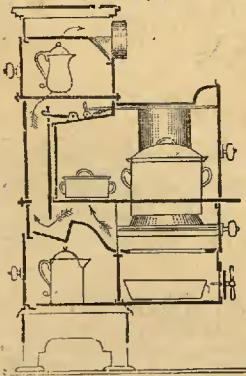
ist Schwabens Kaisergruß kräftig erklingen. Ich begrüße unsern König Karl, Höchstwelcher vor wenigen Tagen zurückgekehrt ist, sodann seinen durchlauchtigsten Gast, Seine Majestät den Kaiser Wilhelm namens der Einwohnerschaft Stuttgarts. Unsere Huldigungen mögen besagen, wie sehr wir in ernsten und frohen Zeiten treu zu Kaiser und König stehen. Ein Zeichen nationaler Anhänglichkeit mögen unsere „Württembergia“ sein, welche wir beim erstmaligen Besuch des neuen Kaisers in Stuttgart errichtet haben. Von unwandelbarer Anhänglichkeit und Treue durchdrungen, blicken wir zu unserem starken Kaiser auf, der stets ein Mehrer des Deutschen Reiches und an Gütern nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Gerechtigkeit ausgestattet sein möge. Seine Majestät der König Karl und Kaiser Wilhelm leben Hoch! Das Kgl. Schloß erglänzte wiederholt in bengalischer Beleuchtung, was den Jubel der Menge immer wieder aufs Neue zum Ausdruck brachte. Oberbürgermeister v. Haack und Oberpostmeister Seidle, Vorstand des Stuttgarter Liederkränzes, wurden zum Kaiser befohlen, Höchstwelcher mit herzlichsten Worten und mittels kräftigem Händedruck seinen innigen Dank zum Ausdruck brachte.

§ Stuttgart, 28. Sept. Der Staatsanzeiger begrüßt den deutschen Kaiser in einem offiziellen Artikel mit folgenden sympathischen Worten: Nicht nur die innigste Sympathie trug und trägt das deutsche und vor allem auch das württembergische Volk dem neuen Kaiser entgegen; es hegt zu ihm

auch das felsenfeste Vertrauen, daß er im Sinn seiner großen Vorgänger zum Frommen von Deutschlands Fürsten und Völkern das höchste Amt ausfüllen wird. Mit Bewunderung sieht das Volk, wie dieser jugendliche Monarch als echter und würdiger Sproß seines Heldenstammes, ganz durchdrungen von Pflichtgefühl, unermüdet sich der Arbeit in seinem kaiserlichen und königlichen Berufe widmet. Er hat jetzt schon gezeigt, daß er dem Dichterwort nachleben will: Was du ererbt von deiner Väterchaft, erwirb es, um es zu besitzen! Das württembergische Volk weiß die Ehre wohl zu schätzen, welche seinem Königshause und dem ganzen Lande durch den kaiserlichen Besuch widerfährt. Der deutsche Kaiser zeigt dadurch deutlich, daß er im Sinn seines erlauchten Großvaters die Freundschaft zwischen den deutschen Fürsten und Stämmen pflegen und unverbrüchlich bewahren will. Die Bundesgenossen sollen nicht nur durch das geschriebene Wort der Reichsverfassung zusammengehalten, sondern durch das ungeschriebene unzerrießbare Band des gegenseitigen Wohlwollens und des patriotischen Fühlens geeinigt sein. Das würt. Volk erwidert diese Gesinnung durch die herzlichste Zuneigung zu dem jungen thatkräftigen Monarchen. Tausend und aber tausend Wünsche steigen in diesen Tagen zum Himmel: Möge der Himmel dem jungen Kaiser alles gelingen lassen! Möge er eine lange gesegnete Regierung führen dürfen! Heil dem Kaiser Wilhelm, Heil dem deutschen Vaterland!

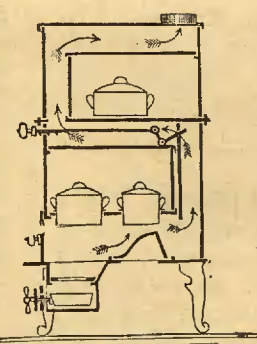
Die bekanntesten neuen Kochöfen von W. Ernst Haas & Sohn, Neuhoffnungshütte.

(Originale nicht zu verwechseln mit noch nicht bewährten Nachahmungen. Man achte deshalb beim Kauf auf obige Firma.)



Original-Reichs-Ofen.

Reichs-Ofen, außen heiz- und kochbar, mit patent. Einrichtung. Nach Wahl mit den Reliefs: Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III., Fürst Bismarck, Reichsadler oder Madonna della Sedra. **Patent-Hopewell-Ofen**, innen heizbar. **Heilbronner Hopewell-Ofen**, innen heizbar, patent. Einrichtung.



Original Heilbronner Hopewell-Ofen.

Nachweislich größte Heizfähigkeit bei vorzüglicher Kochrichtung.

Garantie für Zug und Kochrichtung.

Kamerun-Ofen, neuester verbesserter Amerikanerofen mit ununterbrochener Feuerung, in drei Größen!

Zu beziehen durch alle Eisenhandlungen.

Albert Böhringer, Murrhardt

empfiehlt für kommende Verbrauchszeit in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Tuch & Buckskin,

namentlich eine große Partie Buckskin-Meste, halbwollene und baumwollene Hosenzuge,

wollene & halbwollene Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, Jackenzuge, Druckkatune,

Baumwollflanelle

und sonstige Ellenwaren aller Art.

Murrhardt.

Wollgarne zu Strümpfen & Socken

sowie Mittel-, Terneau-, Moos-, Perl-, Gobelins- & Wollempfehl in schöner Auswahl billigst

Albert Böhringer.

Von hohem Werte für sparsame Haushaltungen ist das wirklich gute Umfärben und Reinigen von Herren- und Damenkleidern etc. Als allbekanntes, mit größter Sorgfalt in dieser Branche arbeitendes Geschäft, wird von namhaften Blättern die Thüringer Kunstfärberei u. chem. Wäscherei in Königsee empfohlen (Kosten- u. portofreie Vermittelung von Aufträgen bei **H. A. Bilfinger** hier) und dabei namentlich auf die unvergleichlich schönen, modernen Farben und die saubere Appretur hingewiesen, die Preise den vorzüglichsten Leistungen entsprechend mäßige genannt.

In bekannter guter Ausführung und vorzüglichsten Qualitäten versendet das erste und größte

Bettfedern-Lager

von

C. F. Kehnroth, Hamburg zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

neue Bettfedern für 60 kg das Pfund sehr gute Sorte „1 M 25 kg „ „ prima Halbdaunen 1 M 60 kg und 2 M prima Halbdaunen hochfein 2 M 35 kg prima Ganzdaunen (Flaum) 2, 50 u. 3 M Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt. Umtausch gestattet.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 13jähriger approbirter

Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der Trunksucht, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung.Adr.: Privat-Anstalt für Trunksuchtkleidende in Stein-Sädingen (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Frachtbriefe

hält vorrätig die Unterzuberische Buchdruckerei.

Revier Murrhardt.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am Dienstag den 2. Oktober d. J.
morgens 9 Uhr
in der Revieramtskanzlei in Murrhardt aus
den Staatswaldungen Harnersberg Abt. 13,
Rothenbühl Abt. 1 und 2 und Bruch
Abt. 18:

Derbstangen 30 St. über 13 m lg.,
120 St. von 11—13 m lg.,
Hopfenstangen: 500 St. 1. Cl., 320 St.
II. Cl.,
Reisstangen: 400 St. über 7 m lg.,
70 St. 5—7 m lg.

Ein ordentlicher Knecht

zu Pferden kann sogleich bei hohem Lohn
eintreten bei **Christian Dettinger**
Niederwälden bei Göppingen.

W e l z h e i m.

Sammelfleisch

Schlegel und Bügler 45 Pfennig
sonst 35 Pfennig per Pfund, bei
Meßger **Bauer**.

W e l z h e i m.

2 freundliche Logis

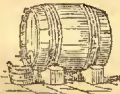
hat auf Martini zu vermieten
Barchentweber **Pflüger**.

M u r r h a r d t.

Bei Unterzeichnetem ist eine
zweite Sendung

Mostfässer

2 bis 12 Jmi haltend, eingetroffen.
Matthäus Alink.



M u r r h a r d t.

Alle Sorten Farben

und sehr gutes Leinöl empfiehlt billigst
Albert Böhlinger.



5 bis 600 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit zu
4 Procent sogleich auszuleihen.
Näheres bei der Redaktion.

Eine Kunstherdbrille

mit 3 eisernen Säfen
und sonstigem Zugehör hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Expedition d. Bl.

W e l z h e i m.

Essig-Essenz,

Weinessig,

Mohnöl,

Erddöl,

Maschinenöl,

feinst gereinigten

Weingeist,

Brauntwein,

Liqueure,

Trauben Zucker,

Farin Zucker,

guten Kaffee per Pfund 1 M an
aufwärts empfiehlt

S. Hohly.

W e l z h e i m.

Eine Partie

große und kleine Fässer

verkauft

Waldhornwirt **Fritz.**

Schorndorf.

Kleider-Empfehlung.

Auf jetzige Zeit bringe ich mein großes Lager in fertigen
Herrn- und Knabenkleidern
in empfehlende Erinnerung.

Ganze Anzüge in allen Stoffgattungen von 15—40 Mk.,
Juppen für Erwachsene von 4 Mk. bis 17 Mk., Hosen
und Westen sowie gute Arbeiter-Hosen von 2 Mk. 80
bis 5 Mk., Knaben-Anzüge von 3 Mk. 50 bis 8 Mk.

Durch billigen Einkauf bin ich in der Lage, einen großen
Posten gestricke gute wollene **Jacken für Herrn von 4—8 Mark**,
weiße und farbige **Unterhosen**, schwere ächte **Normal-Jägerhemden**
in allen Größen schon von 5 Mk. an, weiße und farbige **Hemden**,
Taschentücher, **Strümpfe**, **Socken**, **Cravatten**, **Schlipse**,
Hemdtragen in Leine, Stoffüberzug und Papier sowie **Hosenträger**
äußerst billig abzugeben.

Ferner gebe ich eine Partie **Buadskin-Westen** zum Halbkostenpreis ab.

Achtungsvoll

M. Stadelmann, Schneidermeister.

Für kommende

Herbst- und Winter-Saison

empfehle in schöner neuer Auswahl:

Halbwollene & reinwollene **Kleider & Jackenstoffe**,
Baumwollflanelle zu Hemden und Unterkleidern,
Barchent, **Drill & Zeuglen** zu Betten,
rohe und gebleichte **Baumwolltücher**,

Leinwand & Halbleinen

eingewobene blaue und braune **Hosenzeuge**,
baumwollene und halbwollene Cirkas,
Halbtuch und billigere wollene **Buxkins**,

Cretonne und **Schurzzeuglen**

unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Murrhardt. **F. A. Seeger** am Marktplat.

M u r r h a r d t.

Wollene gestricke Juppen

auch als **Unterwämser** zu tragen, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
Albert Böhlinger.

Durch günstigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, sämtliche Sorten

Wollgarn

in verschiedenen Farben, wie:

Strickgarn in Streich- & Zugwolle,
Nittelwolle, **Mohairwolle**, **Schwanen-**,
Corallen- & Perlwolle, **Beilaufgarn** zc.

zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können, und empfehle solches in
großer neuer Auswahl bei nur guten Qualitäten bestens.

Murrhardt. **F. A. Seeger** am Marktplat.

Chr. Becker, Murrhardt

empfiehlt für

Herbst- & Winter-Saison

fein reichhaltig assortiertes Lager in nachstehenden Artikeln zu den billigsten Preisen und erlaubt sich, unter Zusicherung streng reeller Bedienung, zu dessen Besuch jedermann freundlichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

D. Vb.

Lager & Neuheiten in Tuch, Buckskins, Paletots- Hosen- und Westen- Stoffen,

baumwollenen, halbwollenen und halbleinenen **Hosenzeugen**,
Schwarzen und farbigen **Cachemires**, sowie sämtlichen Neuheiten in halbwollenen und
reinwollenen **Kleider-Stoffen**, schwarzen **Confections- & Jackenstoffen**,
Sämtlichen **Besatzartikeln** für Kleider, Jacken und Mäntel, als schwarze und farbige
Samme, **Peluches**, **Moirés**, **Atlasse**, **Krimmer**, **Spitzen**, **Borden** &c.
Reinwollenen **Kleider-**, **Rock-** und **Hemden-Flanellen**,
Baumwoll-Flanellen, **Wollwaids**, **Blanddrucks**, **Schürzen-** und **Blousenzeugen**,
Tricot und **Futterstoffen**,

Woll- und Webgarnen in allen No's und Farben,

Lager in sämtlichen **Woll- und Tricot-Waren**, sowie in

sämtlichen Aussteuer-Artikeln, als:

Bett- & Flaumdrill, **Federleinen**, **Bettbargeat**, **Bett- & Strohsack-Zeuge**, **bedr. Cretonnes & Piqués**,
Handtuch-Zeuge, **Leinen**, **Cretonnes** und **Stuhltuch** in allen Breiten,
Damaste und **Tischzeuge** in verschiedenen Breiten und Qualitäten,
Abgepaßte Servietten, **Tisch- und Tafeltücher**, **Theegedecke**, **Tischläufer**, **weiße und farbige**
Bettdecken, **weiß, grau und farbig wollene Bett- und Bügeldecken**, **halbwollene und**
reinwollene Jacquard-Bettdecken, **Wickel- und Kinder-Wagendecken**,
Sämtliche **Betteinlagestoffen**,

Bettfedern und Flaum,

Weiße und farbige Gardinen-Stoffen, **Sopha- und Bettvorlagen**, **Tisch- und Commodedecken**,
Läufer-Stoffe,

Normal-, **weiße und farbige Herren- & Arbeits-Hemden**, **Hemd-Einsätze**,

Leinene Kragen & Manchetten, **Gummi-Wäsche**,

Wollene und seidene Cavallières und **Cachenez**,

farbig seidene, farbig und wß. leinene und baumwollene Taschen-Tücher,

Corsetten, **schwarz-seidene und wollene Damen- und Kinderschürzen**, **confectionierte Unter-Röcken**.

Anfertigung complet. Aussteuern. — Fertige Betten.

Magazin in

Herren-, Knaben- und Arbeits-Kleidern, Jagdwesten.

Anfertigung nach Maas.

NB. Muster und Auswahlendungen stehen jederzeit gerne zu Diensten.